

Breitbandnetz wenn 40 Prozent mitmachen

Die Gemeinde hat die Chance, ans Breitbandnetz angeschlossen zu werden. Die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe (DG) will ein Netz verlegen. Informationen dazu gab es in einer Einwohnerversammlung in Børnhøved. Sollten 40 Prozent der 1119 Haushalte sich anschließen, könne bald mit Hochgeschwindigkeit im Internet gesurft werden, versprach DG-Geschäftsführer Ralf Pütz 60 Zuhörern.

Der Anschluss soll in den ersten zwei Jahren 34,95 Euro pro Monat kosten, danach 46,95 Euro. Gegen Aufpreis gibt es eine Erhöhung der Up- und Download-Geschwindigkeit von 100 Mbit/s auf 200 Mbit/s. Fernsehen per Glasfaser mit 130 Programmen koste 15 Euro extra pro Monat. Wie in anderen Gemeinden werden die Leitungen nur im Rahmen der Werbungsphase kostenlos verlegt. Später Entschlossene müssen rund 1000 Euro extra bezahlen – im Falle von weit von der Straße entfernten Grundstücken noch deutlich mehr. Die Gemeinde werde finanziell nicht belastet, so der DG-Geschäftsführer. Sie könne die aufgerissenen Bürgersteige auf Kosten der DG günstig neu pflastern lassen. Anfang Juni soll es weitere Info-Termine geben.

Bürgermeister Dietrich Schwarz zeigte sich begeistert: „Wir haben selten solch eine Chance, etwas für Børnhøveds Entwicklung zu machen.“ der